



## **Von Jim Marshall**

*Ich möchte Dir persönlich für die Wahl Deines **Valvestate 2000 AVT** Verstärkers danken.*

*Seit der ersten Veröffentlichung in den frühen 90'er Jahren hat die originale Valvestate Technologie weltweit neue Standards für preiswerte Gitarrenverstärkung gesetzt. Unser Produktentwicklungsteam sucht ständig nach neuen Wegen, unseren Verstärkern noch bessere und authentischere Röhrensounds zu verleihen. Da alle von ihnen selbst auch Gitarristen sind, wurde dieser Prozess zu einer wichtigen Triebkraft bei der Entwicklung neuer Verstärker.*

*Wie der Name **Advanced Valvestate Technology (AVT)** schon sagt, profitieren unsere neuen Verstärker von den neuen Erkenntnissen und den jüngsten Schaltungsinnovationen, die unseren Entwicklungen zu eigen sind. Durch die noch bessere Emulation des Spielgefühls und Ansprechverhaltens von Vollröhrenverstärkern arbeitet die **AVT** Serie hervorragend und stellt einen neuen großen Schritt in der Verstärkertechnologie dar.*

*Ich schlage Dir vor, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen, bevor Du mit Deinem neuen Verstärker arbeitest und sie auch für die Zukunft als Nachschlagewerk aufzuheben. So wirst Du mit unserer neuen Advanced Valvestate Technology viel Freude haben.*

*Mit den besten Wünschen für Deinen Erfolg  
Dein*



## **WARNUNG! - Wichtige Sicherheitshinweise**

### **WARNUNG: DIESES GERÄT MUß MIT SCHUTZLEITER BETRIEBEN WERDEN!**

- A** **BITTE** lies diese Anleitung vor dem Einschalten sorgfältig durch.
- B** **AUSSCHLIESSLICH** das mitgelieferte Netzkabel verwenden. Für den Fall, daß Du einen Ersatz benötigst, wende Dich an Deinen Marshall Händler.
- C** **NIEMALS** Sicherungen überbrücken oder durch abweichende Typen/Werte ersetzen.
- D** **KEINESFALLS** das Verstärkerchassis ausbauen, es enthält keine Teile, die ohne Techniker gewartet werden könnten.
- E** **Überlasse jegliche Reparaturen autorisierten Servicetechnikern, auch das Wechseln von Sicherungen oder Röhren.** Reparaturen sind nur dann erforderlich, wenn das Gerät beschädigt wurde, z.B. durch Abknicken des Netzkabels oder Steckers, wenn Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Gerät gelangt sind, das Gerät Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt wurde, nicht richtig funktioniert oder heruntergefallen ist.
- F** **NIEMALS** einen Verstärker oder eine Box in feuchter oder staubiger Umgebung benutzen.
- G** **IMMER** den Netzstecker ziehen, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, oder ein Gewitter aufzieht.
- H** Schütze alle Kabel und insbesondere das Netzkabel vor Tritten oder Abknicken insbesondere an Kabeldurchführungen und an Steckern. Auch Belastungen der Anschlussbuchsen können zu Defekten führen.
- I** **NIEMALS** den Verstärker anschalten bevor der Lautsprecher angeschlossen ist.
- J** **STELLE SICHER** daß ggf. betriebene Zusatzboxen korrekte Impedanzwerte haben bzw. die korrekte Gesamtimpedanz ergeben.

► **Hinweis:** Dieses Gerät entspricht den Anforderungen der EMC Richtlinien (Anlagen E1, E2 und E3) und den Anweisungen für Niederspannung der E.U. und wurde entsprechend getestet.

**GILT NUR FÜR EUROPA - HINWEIS:** Die Stromspitze beim Einschalten liegt beim AVT100 bei 22 Ampère.

Dieses Gerät entspricht den Grenzwerten für ein Digitalgerät der Klasse B entsprechend Kapitel 15 der FCC Richtlinien und wurde entsprechend getestet.

Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um ausreichenden Schutz vor gefährlicher Strahlung im Wohnbereich zu gewährleisten. Dieses Gerät arbeitet mit elektromagnetischen Wellen und kann somit elektromagnetische Strahlung generieren und abstrahlen und kann bei unsachgemäßem (von den Bedienungshinweisen abweichendem) Betrieb Radio oder Funkempfang stören. Zudem ist nicht garantiert, daß bei bestimmten Anordnungen derartige Störstrahlungen auftreten. Sollte eine Störung von Radio- oder Fernseh-Empfang stattfinden, (am besten durch kurzes Ausschalten des Gerätes zu prüfen), kann der Benutzer mit den folgenden Maßnahmen diesen Effekt einschränken:

## **WARNUNG! - Wichtige Sicherheitshinweise**

---

- ◆ Die Empfangsantenne drehen oder anders positionieren.
- ◆ Den räumlichen Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern.
- ◆ Einen anderen Netzanschluß als den, an dem der Empfänger betrieben wird benutzen.
- ◆ Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

► **Vorsicht:** Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Umsetzung der Vorschriften verantwortlichen Stellen erfolgen, verirken das Recht des Eigentümers zur Benutzung des Gerätes.

► **Hinweis:** Für Audioverbindungen mit dem AVT100 sollten ausschließlich abgeschirmte Kabel von bester Qualität verwendet werden. Eine Kabellänge von 10m sollte dabei nicht überschritten werden.

► **WARNUNG:** In keinem Fall die Lüftungsgitter des Verstärkers abdecken und im Sinne einer optimalen Kühlung für ausreichende Luftzufuhr sorgen!



**NUR FÜR USA - NIEMALS** die Belegung der polarisierten bzw. der Stecker mit Schutzkontakt ändern. Ein polarisierter Stecker hat zwei Anschlußzapfen, von denen einer etwas dicker ist. Ein Stecker mit Schutzkontakt hat zwei flache und einen runden Erdungs-Zapfen. Dieser wird genau wie der zweite Anschluß zu Deiner Sicherheit bereitgestellt. Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in Deine Steckdose passen sollte, so kontaktiere einen Elektrotechniker zum Austausch der veralteten Steckdose gegen eine neue.

**BEFOLGE ALLE ANWEISUNGEN UND BEACHT E ALLE WARNHINWEISE.**

**BWAHRE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG GUT AUF!**

DEUTSCH

# Einleitung

---

## Was bedeutet AVT?

*Advanced Valvestate Technology, oder AVT abgekürzt, weist auf den großen Schritt in der Entwicklung von Hybrid-Verstärkern hin, der mit der Valvestate 2000 (VS2000) Serie gelungen ist. Diese ist aus der originalen und vielgelobten Valvestate-Serie hervorgegangen, aber mit neuer Technik so weit verbessert worden, daß das Spielgefühl und Ansprechverhalten der klassischen Vollröhren-Marshalls in der Endstufe noch sehr viel besser reproduziert wird... ganz ohne die Verwendung von Endstufenröhren.*

*Doch nicht nur die Endstufe hat die VS2000 Serie so signifikant verbessert. Viel Liebe zum Sounddetail und noch viele intensive Entwicklungsstunden mehr wurden in die Verbesserung der Vorstufenschaltung investiert. Als Resultat ermöglicht jeder Kanal Deines AVT in Verbindung mit der ECC83 (12AX7) Vorstufenröhre die denkbar grössten Soundmöglichkeiten und eine enorme klangliche Vielfalt, die den Marshallsound der neuesten Generation bereichert.*

## Preamp Röhrenpower

*Alle Amps in der VS2000 Serie arbeiten mit einer Vorstufe, die mit einer ECC83 Doppeltriode ausgestattet ist. Indem wir von unseren Erfahrungen mit der Röhrentechnik gebraucht machten, haben wir uns viel Zeit genommen, sicherzustellen, daß wir die Soundmöglichkeiten dieser Röhre bei allen Einstellungen und Lautstärken voll ausnutzen. Und so reproduzieren selbst die Cleansounds der Valvestate 2000 so "glockige" Obertöne, wie sie sonst nur ein Röhrenamp liefern kann. Bei den Overdrive Sounds werden die ECC83 Doppeltrioden bis an ihr Limit in die Sättigung gefahren, so daß ihre Dynamik und das "fette" Feel es wert sind, zur Marshall Hall of Fame zu gehören.*

## Endstufen mit Reserve

*Die gleiche Aufmerksamkeit und Sorgfalt wurde bei der Entwicklung auf die alles entscheidende Endstufenschaltung der AVTs gelegt. Unser Ziel war es, daß jeder einzelne Amp das warme und musikalische Spielgefühl unserer Röhrenstufen hat, für das diese weltberühmt wurden. Zudem wurden diese VS2000 Modelle so entwickelt, daß sie den Widrigkeiten und erschwerten Bedingungen des harten Bühneneinsatzes trotzen - ein Grund, warum alle AVT Endstufen ab dem AVT50 für optimale Betriebsicherheit lüftergekühlt sind.*

## Lautsprecher mit erweiterter Basswiedergabe

*Mit der Kenntnis über die Wechselwirkung zwischen Verstärker und Endstufe investierten wir besonders an dieser Stelle viel Zeit und Mühe bei der Entwicklung der AVTs. In extrem enger Zusammenarbeit mit unseren langjährigen Freunden bei der Firma Celestion haben wir erfolgreich eine neue Lautsprechergeneration entwickelt, die mit ihrem radikalen Design neue Standards für die Reproduktion von Rock-Gitarrensounds setzen dürfte. Kurzgesagt machen sie die kompakten, geschlossenen Gehäuse der AVT Serie erst möglich, um so die druckvolle Tiefenwiedergabe zu reproduzieren, die sonst nur mit einer vollen 4x 12" Box assoziiert wird.*

DEUTSCH

# Einleitung

## Integrierte Digitaleffekte

Bei Marshall ist es unser Ziel, Produkte zu entwickeln, die uns Gitarristen als Inspiration für die Komposition und Performance eurer Musik dienen. Beim Integrieren der DFX (Digitaleffekte) haben wir besonders Wert darauf gelegt, daß das Effektsignal ohne störende Nebengeräusche, Verzerrungen oder Phasenauslöschungen, wie sie mit externen Effektgeräten auftreten können, auf natürliche Weise in die Grundsoundstruktur der AVTs eingebettet wird. Mit einer geschmackvollen Abstimmung, sorgfältiger Bearbeitung und Zumischung der Signale "wet" (Effektsignal) und "dry" (Originalsignal) haben wir sicher gestellt, daß die an Bord befindlichen Effekte Deinen Sound erweitern, ohne das unangenehme, künstlich kalte Klangbild, das oft mit Digitaleffekten in Verbindung gebracht wird. Verschiedene Effektypen können dabei dem CLEANKANAL bzw. der OVERDRIVESSEKTION zugeordnet werden und natürlich mit dem ROADTAUGLICHEN 4-FACH FUßSCHALTER (mit LED-ANZEIGE) umgeschaltet werden, der sich im Lieferumfang Deines Amps befindet.

Wir sind so stolz und enthusiastisch über die Resultate unserer Arbeit, daß wir meinen, mit vollem Recht sagen zu können, daß die Advanced Valvestate Technology einen der grössten Durchbrüche in der Geschichte der Hybridverstärkung darstellt, die es jemals gab. Wir sind davon überzeugt, daß Du mindestens genauso viel Freude am Spielen dieser Amps hast, wie wir ihn bei ihrer Entwicklung hatten. Viel Spaß damit!

## AVT100 Features auf der Frontplatte

### I. Die Vorstufensektion

Dein AVT Verstärker bietet drei Kanäle: Clean, Overdrive 1 und Overdrive 2. In dieser Sektion wird die Verzerrung, der Klang und das Lautstärkeverhältnis der Kanäle bestimmt.

#### 1 Input Anschlußbuchse

Hier wird Deine Gitarre angeschlossen. Falls Du es noch nicht wissen solltest: Hier ist es wichtig, ein hochwertiges und gut abgeschirmtes Kabel zu verwenden, in keinem Fall ein Lautsprecherkabel. Wenn Du Zweifel an der Qualität Deines Kabels haben solltest, wird Dein Händler sich freuen, Dir weiterhelfen zu können...

#### 2 Clean Channel Wahlschalter

Hier wird der CLEANKANAL des Amps ausgewählt.

#### 3 Clean Channel Gain Regler

Hier wird die Ansteuerung der beiden kaskadierten Röhrenstufen der Vorstufe reguliert. Kleinere Einstellungen geben Dir eine große Bandbreite klar definierter, warmer

Cleansounds. Bei höheren Einstellungen setzt eine natürliche, weiche Röhrenkompression ein, und bei weiter aufgedrehtem Regler wird deutlich das Aufbrechen (der "Crunch") hörbar - perfekt für subtil übersteuerte Blues-/Rock Sounds.

#### 4 Bright Schalter

Die meisten Gainregler an den klassischen Marshall Amps sind mit einem sogenannten Hochpass-Kondensator ausgestattet. Dieser sorgt für deutliche Höhenwiedergabe auch bei abgesenktem Gain-Regler. Beim Aktivieren des Bright Schalters ist dieser Effekt für den CLEANKANAL aktiviert - Du erhältst extra Höhenanteile für die Verstärkung des CLEANKANALS - praktisch für verschiedenste Stilistiken, wie z.B. Funk und Country.

Je höher der Gainregler eingestellt ist, desto weniger Einfluß hat der Hochpasskondensator auf den Klang. Bei maximal aufgedrehtem Gain verändert der Kondensator den Klang überhaupt nicht.

### 5 Clean Volume Regler

Wie der Name schon sagt, bestimmt dieser Regler die Lautstärke des Cleankanals. Die genaue Einstellung wird davon abhängen, welche Soundeinstellung Du wählst, und wie laut der Kanal im Verhältnis zu den anderen Kanälen sein soll. Ganz dem bemerkenswert realistischen Soundverhalten der Advanced Valvestate Technologie folgend, kann der Volume Regler auch schon mal genug Schub bereitstellen, um die Endstufe des Verstärkers zu übersteuern und so die typische Marshall Endstufensättigung zu generieren. Bei dieser Einstellung liefert die Endstufe des AVT zusätzliche Obertöne, Kompression und Aufbrechen für Deinen Sound.

**Hinweis:** Da jeder Kanal seinen eigenen Lautstärkereglern hat, kannst Du ganz einfach die Pegel aller drei Kanäle aufeinander bestimmen. Hast Du das einmal getan, benötigst Du diese Regler nicht mehr zur Lautstärkeabstimmung, sondern regelst die Gesamtlautstärke mit dem Master Volumen Regler (16).

### 6 Clean Klangregler

Der Cleankanal ist mit Bass, Mitten und Höhenreglern ausgestattet. Diese drei passiven Klangregler wurden für ein Maximum an tonaler Vielfalt für Deinen AVT Verstärker entwickelt und sind denn genau wie die Klangregler unserer beliebten Vollröhrenverstärker in ihre Wirkung von einander abhängig. Somit verändert sich das beeinflusste Frequenzband eines Reglers abhängig von der Position der anderen beiden Regler, wodurch z.B. die Bass und Treble Regler in Relation zu dem Mittenregler arbeiten. Wie Du feststellen wirst, führen so kleinere Einstellungen des Mittenpotis zu mehr Wirkung bei den anderen Reglern.

Da der ideale Klang in starkem Maße vom persönlichen Geschmack bestimmt ist, führt Ausprobieren und Erfahrung zu den besten

Ergebnissen, so daß sich das Experimentieren und Erlernen der Funktionsweise der Klangregelung in jedem Fall lohnt. Als Anregung haben wir an späterer Stelle in dieser Bedienungsanleitung einige Soundvorschläge aufgeführt.

### ! zur Erinnerung:

Beim Einstellen eines Sounds an einem Amp:

a) Der Klang und der Ausgangspegel ist von Gitarre zu Gitarre verschieden. Sie sollen ja auch nicht alle gleich klingen. Daher variieren auch die Ampeinstellungen, je nach Gitarre und Spieltechnik und Deinem Geschmack.

b) Deinen Sound kannst Du mit den Volume, Gain- und Klangreglern Deines Amps beeinflussen. Wenn Du Dir dazu etwas Zeit nimmst, kannst Du damit das Klangbild deines AVT optimieren - wie bei allen schönen Dingen des Lebens lohnt sich dabei das Herumspielen...

**Hinweis:** Der Master Presence Regler (17) beeinflusst zusätzlich die Höhenwiedergabe.

### 7 OD1 Kanalwahlschalter

Beim Drücken wird der Overdrive 1 (OD1) Kanal Deines AVT aktiviert.

### 8 OD1 Gain Regler

Diese Potentiometer könnte man als das "klangliche Gehirn" des Amps bezeichnen. Kleinere Gain Einstellungen liefern klar definierte, natürlich klingende Overdrivesounds mit schönen "Spitzen" - perfekt für funkigen oder bluesigen Rock. Mit mehr Gain wird der Klang dichter, da die Vorstufe des AVT weiter übersteuert wird.

### 9 **OD1 Scoop Schalter**

Das Tuning für den brachialen Mid-Scoop-sound, den Du Dir vorstellen kannst, diese Schaltung ist mehr als nur ein weiteres Preset für den Mittenregler. Stattdessen wird hier die EQ-Einstellung ganz neu konfiguriert, von den Bässen bis in den Hochtonbereich. Deshalb ist auch sichergestellt, daß Dein Sound selbst bei der extremen Soundveränderung, die der aktivierte Scoop-sound macht, immer noch transparent und durchsetzungsfähig bleibt.

### 10 **OD1 Volume Regler**

Wie der Name schon andeutet, bestimmt dieser Regler die Lautstärke des OD1 Kanals. Die genaue Einstellung wird davon abhängen, welche Soundeinstellung Du wählst, und wie laut der Kanal im Verhältnis zu den anderen Kanälen sein soll. Ganz dem bemerkenswert realistischen Soundverhalten der Advanced Valvestate Technologie folgend, kann der Volume Regler auch schon mal genug Schub bereitstellen, um die Endstufe des Verstärkers zu übersteuern und so die typische Marshall Endstufensättigung zu generieren. Bei dieser Einstellung liefert die Endstufe des AVT zusätzliche Obertöne, Kompression und Aufbrechen für Deinen Sound.

Wie schon zuvor erwähnt, hat jeder Kanal seinen eigenen Lautstärkereglern, so daß Du ganz einfach die Pegel aller drei Kanäle aufeinander abstimmen kannst. Hast Du das einmal getan, benötigst Du diese Regler nicht mehr zur Lautstärkeabstimmung, sondern regelst die Gesamtlautstärke mit dem Master Volumen Regler (16).

### 11 **OD2 Kanalwahlschalter**

Wählt den Overdrive 2 (OD2) Kanal Deines Amps an.

### 12 **OD2 Gain Regler**

Das Aufziehen des OD2 Gain Reglers läßt die extremsten Gainlevel los, die Du jemals von einem Marshall Valvestate-Amp

gehört hast. Das ist etwa vergleichbar mit dem Vorschalten eines Verzerrerpedals vor einen schon verzerrt klingenden Marshall Verstärker. Wenn Du schon einmal den druckvollen Sound eines am Eingang übersteuerten Marshall Röhrenamps gespürt hast, wirst Du die Energie und Dynamik eines solchen Setups zu schätzen wissen.

Wird der OD2 Gainregler im Uhrzeigersinn gedreht, wird der glühende Leadsound noch weiter komprimiert und verschmilzt mit der einzigartigen Charakteristik der AVT Röhrenstufe zu einer "feurig loderndernden" Übersteuerung. Dieser Kanal kann so fies bis ins Mark gehen, wie Du es Dir wünschst. Durch das Aktivieren der OD2 Scoop-Schaltung (13) wird aus dem Kanal ein brachial harter (New-) Metalsound, perfekt für moderne Stilistiken.

### 13 **OD2 Scoop Schalter**

Wie schon der OD1 Scoop, arbeitet diese aufwendige Schaltung als eine komplette Neukonfiguration des Grundsounds, die nicht nur die Mitten, sondern das gesamte Klangbild dieses Kanals zu einem straffen, fokussierten Metalsound verändert. Der Schalter gibt Dir den Zugriff auf die "Fat-Bottom Heavy" Sounds, perfekt für die typischen, tiefgestimmten, aggressiven Gitarrensounds, wie sie von vielen modernen Acts favorisiert werden.

### 14 **OD2 Volume Regler**

Dieser bestimmt den Signalpegel des OD2 Kanals zur Endstufe und legt damit die Kanallautstärke fest. Du wirst herausfinden, daß bei hohen Lautstärken der Bassbereich Deines Sounds immer etwas weicher wird. Dazu solltest Du wissen, daß das geschlossenen Gehäuse Deines AVT diesem natürlichen Effekt entgegenwirkt, so daß er auch auf höherem Lautstärkepegel eine straffere und definiertere Basswidrigkeit liefert, als alle derzeit bekannten Hybridverstärker.

### 15 Overdrive Tone Regler

Dein AVT ist mit Bass, Mitten und Treble Klangreglern ausgestattet, die für die beiden Overdrive Kanäle OD1 und OD2 arbeiten. Dieser EQ basiert auf einer Grundschialtung, wie sie schon in den legendären Marshall Röhrenamps, wie z.B. dem 100 Watt Plexi und dem JCM800 Modell 2203 zum Einsatz kam, um so den typischen, unverwechselbaren Marshallsound bereitzustellen. Wie schon in der Klangregelung der Clean-Sektion sind diese Klangregler interaktiv und erlauben somit endlos viele Einstellungsmöglichkeiten.

**Hinweis:** Bedenke, daß zu diesen drei Reglern auch der Scoop Schalter (13) und der Master Presence Regler (17) einen großen Einfluß auf Deinen Sound haben.

## II. Die Mastersektion

Diese Regler stimmen die Endstufensektion Deines AVTs auf Deine Soundeinstellungen ab und bestehen aus Gesamtlautstärke und die Presenceregler.

### 16 Master Volumen

Hast Du erst einmal die relativen Lautstärken in den Kanälen des AVT's abgestimmt, kannst Du mit diesem Regler die Gesamtlautstärke des Amps bestimmen.

### 17 Master Presence

In der Regel findet man diesen Klangregler nur an den teuren Röhrenverstärkern, denn die Presence Regelung erweitert die Kontrolle über den Hochtonbereich durch Veränderung der Gegenkopplung in der Endstufe. Beim Aufdrehen des Presencereglers werden die durchsetzungsstarken Frequenzen in den übersteuerten Sounds betont, und in den Cleansounds wird der Klang straffer und glänzender.

## III. Effektsektion (FX)

### A. Paralleler Effektweg

Dein AVT bietet auf der Rückseite einen parallelen FX Loop zum Anschluß externer Effektgeräte. Dieser Effektweg ist in mono ausgeführt, also verwendest Du bei Stereoeffektgeräten entweder nur eine Seite oder die mit "mono" bezeichneten Anschlüsse.

### 18 FX Loop Mix Regler

Sobald ein Effektgerät am ebengenannten Effektweg angeschlossen ist, bestimmt der obere Regler den Effektanteil für den AVT100 - beim Aufdrehen im Uhrzeigersinn wird dabei der Effektanteil erhöht - von ganz trocken "dry"(0) bis zum vollen Effektanteil "wet" (10). Bitte beachte, daß der Effektanteil an Deinem externen Effektgerät am besten auf sein Maximum ("wet") eingestellt wird.

### B. Interne Digitaleffekte

Der AVT 100 ist mit einer digitalen Effektsektion ausgestattet (DFX), die alle drei Kanäle des Verstärkers mit Effektsounds versieht. In der Effektsektion stehen 16 digitale Effekalgorithmen und drei Regler bereit - "DFX Mix", "Adjust" und "Program".

Wir haben diese Auswahl von Effekalgorithmen zusammengestellt, um Dir eine umfassende Palette an natürlich klingenden Soundoptionen bereitzustellen. Bei der Entwicklung der DFX Sektion war es unser Ziel, den Gesamtklang des Verstärkers zu erweitern, und vor allem wollten wir Dir das Zusammenspiel mit den Effekten ermöglichen, ohne Deinen wichtigen Grundsound unter einer Masse von künstlich klingenden digitalen Soundkaskaden zu begraben.

Die ersten 10 Programme sind ausgesuchte Reverbvarianten. Diese Hall-Effekte bilden die natürlichen Echo-Reflexionen verschiedener physikalischer Räume, wie z.B. Hallen oder kleinere Räume nach, oder aber auch z.B. im Falle der "Plate Reverbs" die in einer in Schwingung

DEUTSCH

## AVT100 Features auf der Frontplatte

versetzten Metallplatte. Diese Echos sind in der Natur extrem komplexe Vorgänge, und sind somit auch recht schwierig zu reproduzieren. Bei der Entwicklung dieser Sounds haben wir besonders viel Sorgfalt darauf verwendet, sicherzustellen, daß der Effektsound nicht mit der so oft bei Digitaaleffekten auftretende Kälte belegt ist, sondern warm und natürlich bleibt. Im folgenden eine kurze Beschreibung der integrierten Effekalgorithmen:

- 1 **Hall A:** Das ist der Klang eines großen, akustisch hellen Konzertsaals.
- 2 **Hall B:** Wärmer klingend als Hall A ist diese Programm perfekt für zusätzliche Tiefe und Charakter für cleane und Akusticsounds.
- 3 **Hall C:** Eine mittlere Halle mit 12 Millisekunden Verzögerung vor dem ersten Wiederhall.
- 4 **Room 1:** Ein holzverkleidetes Studio mit vielen frühen Reflexionen. Perfekt für akustische Sounds.
- 5 **Room 2:** Ideal für das Hinzufügen subtilen Raumklangs.
- 6 **Room 3:** Wärmer klingend als Room 1, perfekt für cleanes oder akustisches Spiel.
- 7 **Plate 1:** Ein heller, transparenter Plattenhall, ideal fürs Solospiel.
- 8 **Plate 2:** Wärmer klingend als Plate 1 eignet sich dieses Programm hervorragend für das Extra an Sustain, besonders für clean oder akustisch gespielte Melodien.
- 9 **Plate 3:** Eine akkurate Reproduktion des Vintage-Röhrenhalls mit Hallplatte. Dieses Programm bietet daher auch eine leichte Höhenbedämpfung für besonders warme Klänge.
- 10 **Gated Reverb:** Durch das Abschneiden der Ausklangphase des Halls mit einem Noise Gate eignet sich dieses Programm besonders zum Aufpeppen von abgedämpftem Akkordspiel, ohne Deinen Sound zu zerstückeln.
- 11 **Chorus:** Durch Aufspaltung des Signals und dem darauffolgenden Zusammenmischen des Originalsignals mit der leicht verstimmtten Signalhälfte entsteht dieser populäre Effektsound. Für die dabei entstehende subtile Verbreiterung des Sounds wird die Verstimmung mit einem LFO (Low Frequency Oscillator) erzeugt, der dabei eine Variation der Verstimmung generiert. So entsteht ein subtiler, voller Sound, der sowohl für Cleanes als auch bei verzerrten Passagen Deinen Sound bereichert.
- 12 **Flange:** Ein dem Chorus entlehnter Effekt, der dem Klang eines Düsenjets ähnelt.
- 13 **Delay:** Dieses Programm erzeugt die Echo-Wiederholung des Originalsignals. Die Verzögerungszeit ist dabei in Schritten von 10ms einstellbar und kann bis zu 1270ms lang eingestellt werden.
- 14 **Chorus/Room:** Wie der Name schon sagt, die Kombination aus Chorus und dem Hall eines großen Raumes.
- 15 **Chorus/Delay/Room:** Falls das Programm 14 Dir einmal nicht dramatisch genug is, dann liegst Du hier richtig - eine Mischung aus den Effekten Delay, Chorus und Reverb!
- 16 **Modulation:** Eine ausgeweitete Modulation, ähnlich dem Chorus Effekt, vielleicht vergleichbar mit den Doppler-Effekten, wie sie bei rotierenden Lautsprechern auftreten.

## AVT100 Features auf der Frontplatte

### 19 DFX Mix Regler

Bestimmt den Anteil des internen Effektes, der mit dem Program Wahlschalter (21) ausgesucht wurde. Du wirst vielleicht herausfinden, daß für die modulierten Effekte (z.B. Chorus, Flanger) ein höherer Effektanteil schöner ist. Wie immer, solltest Du nach deinem persönlichen Geschmack entscheiden, welche Einstellung die richtige ist.

### 20 Adjust Regler

Für alle der 16 Digitaleffekte ist ein bestimmter Parameter einstellbar. Zum Beispiel wird für Halleffekte das "Decay" (die Ausklingzeit des Halls, bevor er verschwindet) mit diesem Regler einstellbar. Die Program/Adjust Tabelle (22) auf der Frontplatte Deines Amps zeigt, welchen Parameter der Adjust Regler im jeweiligen Effektprogramm beeinflusst.

### 21 Program (Clean FX & Overdrive FX)

Hier werden die 16 digitalen Effekalgorithmen ausgewählt. Die Digitaleffekte umfassen einfache Effekte wie Reverb, Delay oder Chorus und zudem Multieffekte, wie z.B. Chorus/Delay/Room. Die Effektsektionen sind bequem mittels des mitgelieferten Fußschalters zuschaltbar.

### 22 Digital FX Program/Adjust Tabelle

In der Tabelle der 16 Programme (mit Program (21) auswählbar) sind die entsprechenden Parameter (können mit dem

Adjust Regler (20) eingestellt werden) aufgelistet. Zur besseren Orientierung ist diese Tabelle im Folgenden noch einmal abgebildet.

Program	 	Adjust
Halls	<b>1-3</b>	Decay Time
Rooms	<b>4-6</b>	Decay Time
Plates	<b>7-9</b>	Decay Time
Gated reverb	<b>10</b>	Decay Time
Chorus	<b>11</b>	Rate
Flange	<b>12</b>	Rate
Delay	<b>13</b>	Time
Chorus Room	<b>14</b>	Decay Time
Ch/Dly/Room	<b>15</b>	Time
Modulation	<b>16</b>	Speed

### 23 Netzschalter

Jetzt kommt's: Ja, hier wird der Amp ein oder ausgeschaltet! Wenn der Amp eingeschaltet ist, leuchtet der Schalter, wenn er aus ist, leuchtet er nicht! Eine Stummschaltung der Endstufe vermeidet Geräusche, die beim betätigen des Schalters entstehen könnten. Wichtiger Hinweis: Wie bei einem Vollröhrenverstärker dauert es etwas, bis die ECC83 in der Vorstufe aufgeheizt ist und das Signal verstärken kann. Dies kann manchmal bis zu 15 Sekunden dauern - keine Panik...

### 1 Netzanschlussbuchse

Dein AVT wird mit einem separaten Netzkabel ausgeliefert, welches hier mit dem Gerät verbunden wird. Die genaue Netzspannung, für die Dein Verstärker ausgelegt wurde, ist auf der Rückseite ausgewiesen. Bevor Du den Amp zu ersten Mal anschließt, stelle unbedingt sicher, daß dieser Spannungswert mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt. Im Zweifel frage einen qualifizierten Techniker danach, und auch Dein Marshall Händler wird Dir in diesem Fall weiter helfen.

### 2 Lautsprecherbuchse

Am Lautsprecheranschluß des AVT100 wird der interne 8 Ohm Speaker oder alternativ eine externe 8 Ohm Box angeschlossen.



#### **WARNUNG:**

Schließe am AVT100 nur Boxen mit einer Gesamtimpedanz von mindestens 8 Ohm oder höher an.

### 3 Fußschalterbuchse

Zum Anschluß des mitgelieferten Bühnenfußschalters (PEDL-00030 / MR-FS-04D). Dieser robuste 4-fach Fußschalter erlaubt Dir die direkte Anwahl der 3 Kanäle und der Digitaleffekte. Die Leuchtdioden zeigen dabei den Schaltzustand an.

### 4 Kopfhörerbuchse

Der Kopfhöreranschluß bietet eine Lautsprechersimulation, die eine Weiterentwicklung der Schaltung des Marshall JMP-1 Industriestandards darstellt. Die Kopfhörerlautstärke stellst Du an den Kanalmastern ein, während Du am Master Volume (16) Regler den Verstärker leiser machen kannst.

### 5 Emulated Line Output

Diese Klinkenbuchse liefert ein speziell für den Anschluß an Mischpulte aufbereitetes Signal von Deinem AVT, welches akkurat das Soundverhalten eines per Mikrofon abgenommenen Gitarrenlautsprechers simuliert. In Livesituationen oder für hochwertige Aufnahmen steht somit ohne aufwendige

Mikrofonpositionierung ein hervorragend klingendes Soundsignal bereit. Drehe den Master Volumen Regler (16) für lautlose Aufnahmen herunter.

### FX Loop:

Wie bereits erwähnt ist der AVT100 mit einem parallelen Effektweg ausgestattet. Neben der Send und der Return Buchse und dem FX Level Schalter gibt es also auch einen FX Mix Regler, mit dem der Effektanteil zugemischt werden kann. (Siehe: "Features auf der Frontplatte" Punkt 18)

### 6 FX Return

Zum Anschluß an den Output des externen Effektprozessors.

### 7 FX Level

Schalter zur Anpassung an den Eingangspegel des externen Effektgerätes. (in der Regel -10dB bei Bodengeräten, + 4dB bei professionellen 19" Effektgeräten).

### 8 FX Send

Buchse zum Anschluß an den Input des externen Effektgerätes.

#### ☛ FX Loop Bedienerhinweise:

a) Benutze ausschließlich gut abgeschirmte Kabel von hoher Qualität.

b) Falls das externe Effektgerät einen Input-Level Regler hat, stelle sicher, daß er korrekt eingestellt ist.

c) Effekte, die auf Zeitverzögerung basieren (z.B. Delay & Reverb), sowie modulierte Effekte (Chorus, Flanger, Phaser, etc.) sind ideal für die Benutzung im parallelen Effektweg.

d) Bestimmte Bodeneffekte, wie z.B. Wah-Wah, Distortion, Overdrive und Kompression sind dafür gemacht, vor den Amp geschaltet zu werden, und klingen dann auch am besten. Selbstverständlich bleibt es letztlich in Deinem Ermessen, was für Deinen Sound am besten klingt. Falls also solch ein Effekt im parallelen Loop Dir gefällt, betreibe ihn einfach dort. Für manche Dinge gibt es eben keine Regeln...